

Zwei Reiche

Autor(en): **Turgenjeff, Iwan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **41 (1937-1938)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-672990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei Reiche.

Wenn man in meinem Beisein das Lob des reichen Rothschild singt, weil er ganze Tausende seines ungeheuren Einkommens für Erziehung von Kindern, für Heilung von Kranken und Unterhalt von Greisen spendet — dann erregt dies meinen Beifall und rührt mich.

Indessen vermag ich bei allem Beifall und aller Rührung doch die Erinnerung an eine arme Bauernfamilie nicht zu unterdrücken, welche eine kleine verwaiste Nichte unter ihr elendes Dach aufnahm.

„Nehmen wir Katja zu uns“, meinte die alte Frau, „dann geht unser letzter Groschen drauf — dann langt's nicht mehr zum Salz für die Suppe...“

„Nun — dann essen wir sie eben ungesalzen,“ gab ihr der Bauer, ihr Mann, zur Antwort.

Ein weiter Weg von Rothschild bis zu diesem Bauern!...

Iwan Turgenjeff.

Bücherschau.

Spur im Schnee. Herausgegeben von Baron P. von le Fort und Dr. H. Harster. 168 Seiten mit 74 Photos und 14 Abbildungen. Verlag Knorr u. Hirth, G. m. b. H., München. Preis RM. 3.70.

Der Skilauf, so alt seine Geschichte ist, zum Volkssport hat er sich erst in unseren Tagen entwickelt. Die bedeutendsten Skifachleute Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz berichten neben den Verfassern über die einzelnen Sportgebiete. Neben den großen Skisportlichen Ereignissen des Winters 1936/37, über die die beiden Herausgeber orientieren, schreibt der größte Sprunghügel-Experte Ing. Straumann (Schweiz) zur Frage der Sprunghügelbewertung, Dr. Günther Langes (Bozen) berichtet über eine Skireise nach USA in die Rocky Mountains, E. J. Luther behandelt die Frage des Skifluges und des aerodynamischen Skilaufes, der Vorsitzende des Abfahrts- und Slalom-Komitees der FIS, Dr. Martin (Wien), schreibt über den Skisport in Oesterreich, Dr. Hromatka (Wien) erzählt von einer Ski-Expedition in den Kaukasus, Hubert Mumelter gibt in seinem Beitrag über Tempo-Parallel-Schwung eine lustige Ergänzung zur Skifibel; Baron le Fort behandelt ferner olympische Probleme usw.

DAS EINFAMILIENHAUS FÜR FR. 12,000.—

IST DA!

mit allem Komfort der modernen Stadtwohnung. Kleine Anzahlung! Abzahlung monatlich Fr. 40.— bis 60.— für drei Zimmer, Küche, eingebautes Bad, Waschküche, Keller, Zentralheizung, Warmwasserbereitung.

THEO BEELI-TRÜB, ARCHITEKT

Höhenweg 22, Zürich 7, Telefon 25.242

INSTITUT JUVENTUS

ZÜRICH Uraniastraße 31—33
Telephon 57.793/94

Maturitätsvorbereitung • Handelsdiplom
Abend-Gymnasium • Abend-Technikum

50 Fachlehrer



E. Fässler

Chem. Waschanstalt
Kleiderfärberei
Zürich 6 Georgeng. 5

Service-Auto
Telephon 24.990

92 Jahre älteste Firma dieser Branche auf dem Platze. - Färben, reinigen, bügeln, entflecken, imprägnieren u. eulanisieren sämtlicher Stoffe und Garderoben.

Verlangen Sie im nächsten Spezereiladen
für Ihre Salate 1 Flasche



feinster Citronenessig

Jedem Magen bekömmlich

Antike Möbel

wertvolle Stücke der Erinnerung

werden bei mir sorgfältigst repariert
und aufgefrischt. Beratung unverbindlich.

Gottl. Schwinger, Schreinermeister, Zürich 8
Kreuzstraße 62 - Telephon 27.466

Blindenheim für Männer

ZÜRICH 4

St. Jakobstr. 7 • beim Stauffacher

Telephon 36.993

Sessel-Flechterei
Rohrmöbel, Korb- und
Bürsten-Fabrikation

Familiendruckfachen

GEBURTSANZEIGEN

VERLOBUNGSANZEIGEN

VERMAHLUNGSANZEIGEN

LIEFERT

BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO., ZÜRICH